

Hamstern



Die Lernenden sind in der Lage, Anzahlen miteinander zu vergleichen und dabei die Ausdrücke „mehr als“, „weniger als“, „gleich viel“ fachgerecht zu verwenden.

JAHRGANG 1 bzw. jahrgangsübergreifend 1/2

DAUER 1 Unterrichtsstunde

MATERIAL Für jedes Zweierteam: 1-2 Würfel, Spielplan mit 6 Feldern (ggf. Spielplan mit 12 Feldern, wenn mit 2 Würfeln gespielt wird), ca. 30 Plättchen, 2 Zehnerfelder (ggf. Zwanzigerfelder, wenn mit 2 Würfeln gespielt wird), Arbeitsblätter, Sprachspeicher, Anleitungsvideo

Allgemeines zur Durchführung

Das Spiel „Hamstern“ wird zu zweit gespielt. Zu Beginn jeder Runde würfeln beide Kinder nacheinander. Jedes Kind legt seine gewürfelte Anzahl als Plättchen auf seine Seite des Spielplans.

Dann vergleichen beide die Menge ihrer gelegten Plättchen. Das Kind, welches mehr Plättchen hat, darf die Differenz der Plättchen hamstern (wegnehmen). Die gehamsterten Plättchen werden auf ein Zehnerfeld gelegt. Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Kind sein Zehnerfeld voll hat. Alternativ kann auch eine vorgegebene Anzahl an Runden gespielt werden.

Variationsmöglichkeiten

- Die Differenz der Plättchen kann mit einem Stift eingekreist werden oder mit einer Hand deutlich abgetrennt werden.
- Es können Zahlen auf dem Würfel abgeklebt und verändert werden. Dadurch kann mit weniger (z. B. Würfel mit Zahlen von 0 bis 5) oder anderen Zahlen (z. B. Würfel mit der Zahl 0) gespielt werden.
- Spielvariante mit zwei Würfeln auf einem größeren Spielplan mit 12 Feldern (s. Material Lehrkräfte - Spielplan mit 12 Feldern).
- Die Anzahl der zu hamsternden Plättchen wird nicht mehr auf den Spielplan gelegt, sondern die Differenz der erwürfelten Augenzahlen wird im Kopf errechnet.

Lehrplan-Bezug

Die Lernenden ...

- beschreiben die Beziehung zwischen Zahlen, indem sie die Ausdrücke „mehr als“, „weniger als“ und „gleich viel“ verwenden (Zahlverständnis).
- vergleichen Zahlen im Zahlenraum bis 20 (Zahlverständnis).
- wandeln Würfelbilder in Darstellungen mit Plättchen um (Darstellen).

SO KANN ES GEHEN

Einstiegsphase: Die Lehrkraft erklärt den Kindern das Spiel. Alternativ kann den Kindern auch das Anleitungsvideo gezeigt werden. Anschließend wird das Spiel von zwei Kindern im Sitzkreis vor der Klasse vorgespielt. Danach werden die Kinder aufgefordert das Spiel selbstständig in Zweiertteams auszuprobieren. Bei Fragen oder Unklarheiten können die Kinder das Spiel gemeinsam mit der Lehrkraft noch einmal erproben.

Arbeitsphase: Die Kinder führen das Spiel eigenständig in Zweiertteams durch. Die Lehrkraft achtet darauf, dass die Kinder ihre Handlungen beim Spielen sprachlich begleiten und insbesondere die Begriffe „mehr als“, „weniger als“ und „gleich viel“ in ihren Beschreibungen verwenden. Schnelle Kinder können unterschiedliche Spielvarianten (z. B. Spielen mit 2 Würfeln und dem Spielplan mit 12 Feldern) ausprobieren oder ihren eigenen Spielverlauf dokumentieren (Arbeitsblätter „Ordne zu“ und „Wer hat mehr?“).

Schlussphase: Zur Ergebnissicherung und Vertiefung stellen die Kinder einzelne Spielsituationen vor und begleiten diese sprachlich. Die Lehrkraft sollte dabei darauf achten, dass die Kinder die richtigen Formulierungen nutzen.

MÖGLICHE ARBEITSAUFTRÄGE UND IMPULSE

„Wie viele Plättchen hast du mehr/ weniger als ...?“

„Woran erkennst du, dass du mehr/ weniger oder gleich viele Plättchen hast?“

„Wie viele Plättchen darfst du hamstern?“

„Wie viele Plättchen fehlen dir noch bis du gewonnen hast/ bis dein Zehnerfeld (Zwanzigerfeld) voll ist?“

INFOS/MATERIAL



pikas.dzlm.de/node/1545